

Zivilrecht III
Schwerpunkt Außervertragliches Schuldrecht

WS 2007/08

Gliederungsblatt 3

Noch § 2 Geschäftsführung ohne Auftrag

IV. Ansprüche aus Geschäftsanmaßung, § 687 Abs. 2 BGB

1. Ansprüche des Geschäftsherrn
 - a) Schadensersatz, § 678 BGB
 - b) Gewinnherausgabe, §§ 681 S. 2, 667 BGB
 - c) Gewinnherausgabe und Allgemeines Schadensrecht
2. Ansprüche des Geschäftsführers, § 687 Abs. 2 S. 2 BGB
 - a) der Redaktionsfehler des Gesetzgebers
 - b) Aufwendungsersatz nach §§ 684 S. 1, 812 BGB

§ 3 Deliktische Verschuldenshaftung

I. Problemübersicht

1. Freiheit und Verantwortung des Schädigers
2. Die Interessen der Opfer
3. Das Beweisproblem
 - a) Die Grundregel: Beweislast des Geschädigten
 - b) Gesetzliche Erleichterungen
 - c) Erleichterungen durch die Rechtsprechung
4. Änderungen durch die Haftpflichtversicherung
5. Andere kollektive Schadensträger
 - a) Beispiele: Krankenversicherung, Gesetzliche Unfallversicherung und Arbeitgeber
 - b) Deliktsrecht als Recht der Regressvoraussetzungen
 - c) Das Verhältnis der Haftpflichtversicherung zu anderen kollektiven Schadensträgern

II. Verschuldenshaftung nach § 823 Abs. 1

1. Der „klassische“ Verletzungstatbestand
2. Die „offene Flanke“: das sonstige Recht
 - a) eigentumsähnliche Rechte
 - b) Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb
3. Die „verdeckte Generalklausel“: Verletzung durch Verstoß gegen Verkehrspflichten
 - a) Haftung für Unterlassen
 - b) Haftung für mittelbare Verletzungen
4. Rechtfertigungsgründe
5. Verschulden
6. Der Schaden
 - a) Verletzungsschaden
 - b) Schaden im Schutzbereich der Verletzungsnorm
 - c) Haftungsbegründende Kausalität
 - d) Psychische Kausalität
7. Die Verschuldenshaftung in der Falllösung
 - a) Vorrangige Regelungen
 - b) Logik der Voraussetzungen